



Orgelempore

Ortschaft

» Stolzenburg / Slimnic / Szelindek

Landkreis

» Hermannstadt / Sibiu

Baujahr

» 1773

Orgelbauer

» Johannes HAHN

Reparaturen oder Restaurierungen

» 1806 Melchior Achxs

1869 repariert E. Hradek sen.

1878 offeriert Hörbiger, drei Schöpfbälge neu zu beledern, die Superoktave 2' durch eine Gambe 8' zu ersetzen und die kurze grosse Oktave auszubauen

1929 Andreas Scherer (Pedal angehängt)

1956 Szabo Gyula.

2016 COT Harman (Siehe unten)

Standort

» Westempore / balconul vestic al bisericii

Prospekt und Spieltisch

» Barock, 5 Felder, in den seitliche Schleierbrettern die Portraits von Maria Theresia und Kaiser Joseph II, originale Zinnpfeifen. /Prospect baroc în cinci câmpuri, ornamentat în stil baroc, cu portrete ale împărătesei Maria Theresia și al împăratului Ioseph al II-lea, cu tuburi originale de staniu.

Inschriften

» Unter den Prospektpfeifen / dedesuptul tuburilor din prospect: DEO EXAUDIENTI/ MARIA THERESIA A. REGNANTE PIUM PISSIMI REGIMINISMNTE MONICUM PRAESESTE STOLZBURG. JOSEPHO II REX I.A

Disposition

» Pedal

angehängtes Pedal CDEFGAB-a

» 1. Manual

Subbass 16', Principal 8', Gedackt 8', Octave 4', Flauto 4',
Superoctave 2', Flöte 2', Quinte 1 2/3', Sedecima 1', Mixtur 3
fach, Pauke, Tremulant, Umfang CDEFGAB-c'''

Traktur

» Registertraktur :

mechanisch

» Spieltraktur :

mechanisch

Zustand

» Frisch restauriert durch die Firma COT Honigberg / Harman (<http://pipe-organs.com/de/uber-uns>).

Eingeweiht am 14. August 2016

Die Restaurierung wurde finanziert in Zusammenarbeit zwischen dem
Verein der Siebenbürger Sachsen in der Schweiz
<http://www.verein-siebenbuergen-schweiz.ch>,
der SSOR
<http://www.ssor.ch>

und war ein Projekt, das vom Kohäsionsfond der Schweiz (vertreten durch die Schweizer Botschaft in
Bukarest).

Das Einweihungskonzert am Nachmittag des 14. Augustes wurde vom Kreisrat Hermannstadt unterstützt.

Das erste Klangbeispiel zeigt den Zustand der Orgel vor der Restaurierung. Die weiteren Klangbeispiele
sind Livemitschnitte des Einweihungskonzertes. Das letzte recht direkter Vergleich zum Zustand der
Orgel vor / nach der Restaurierung

elektrischer Marderschreck im November 2017 von Pfr. Klaus Untch aufgestellt

Bibliographie

- » Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000
- » Dávid, István: Műemlék orgonák Erdélyben (Orgi, monumente istorice din Transilvania), Editura Polis Balasi, Cluj Napoca, Budapesta, 1996



Orgelempore



Maria Theresia

AUCTA ECCLIA



AUCTA ECCLIA
SUPERANTE CANTU
SONUM ORGANI PRISCI
MAIUS HOC EST EXSTRUCTUM
CONFIDENTIBUS SINGULIS
INCOLIS PIO ZELO Symbola
MAGISTRIS HONORATISSIMIS
IOHANE HANN ORGANISTAE
STEPHANO ADOLPH VALEPACII
PICTORE MEDIENSI
AÑO 1677
NAT. SAX. AUST.



Historische Aufnahme



Das Balghaus ist der einzige Rest der Stolzenburger Hahnorgel, bis die restaurierte Hahnorgel im

Sommer 2016 wieder aus honigberg zurückkehren wird.



Spuren am Boden: Hier stand die Hahnorgel seit 1773 bis am 10. November 2015 und wird ab Mitte Jahr 2016 dort wieder restauriert aufgebaut